

IN KÜRZE

Ummanzer Parlament tagt heute

Ummanz – Die Gemeindevertreter von Ummanz kommen heute zu ihrer nächsten öffentlichen Sitzung zusammen. Die beginnt um 19.30 Uhr im Landclub Lieschow. Zur Debatte steht an diesem Abend beispielsweise das Wegebauvorhaben Unrow. Hier geht es um die Umverlegung elektrischer Leitungen.

Hiddensee-Filme werden in Vitte gezeigt

Hiddensee – Zu einem Filmnachmittag unter dem Motto „Hiddensee im Blickpunkt des DDR-Fernsehens“ sind Interessenten heute im Henni-Lehmann-Haus in Vitte willkommen. Dort werden von 17 Uhr an Auszüge aus Filmen über die Kultur, Landschaft und Natur des süßen Lännekens gezeigt, die in den Jahren von 1972 bis 1988 entstanden sind. Der Eintritt ist kostenlos.

Digitalfunk für Wehr steht zur Debatte

Bergen – Über den aktuellen Stand bei der Umrüstung der Feuerwehr Bergen auf Digitalfunk wollen sich die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr, Ordnung und Naturschutz heute informieren. Dies geschieht während der öffentlichen Sitzung, die um 17 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr beginnt. Weitere Themen sind der Parkplatz an der Raddasstraße sowie der Raddas selbst.

Blutspende heute im Krankenhaus

Bergen – In Bergen kann heute Blut gespendet werden. Möglich ist dies in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im Sana-Krankenhaus an der Calandstraße. Blut spenden kann jeder, der 18 und 68 Jahre alt ist, mindestens 50 Kilogramm wiegt und gesund ist, heißt es in einer entsprechenden Pressemitteilung.

VOR 100 JAHREN

Gewitter bringt ersehntes Regenwetter

Vitte – Das „Rügensche Kreis- und Anzeigebblatt“ schrieb in seiner Ausgabe vom 3. Juni 1913: Gestern Nachmittag zog über unsere Insel ein Gewitter unter nur geringer Entladung hin, ohne Schaden anzurichten, brachte uns aber den so sehnlichst erwarteten und auch in reichlicher Menge niedergegangenen Regen, so daß alle Besorgnis wegen der durch die vorhergehende große Dürre schon entstandenen Schädigungen an den Saaten und sonstigen Kulturfrüchten zurückgedrängt ist. Die Bauern der Inseln freuten sich über den Wetterumschwung, auch wenn er für die Badegäste nicht so geeignet war. Aber beim genauen Betrachten der Lage auf den Feldern, haben selbst die Urlauber Verständnis für das regnerische Wetter.

**OSTSEE-ZEITUNG
Rügener Zeitung**

Redaktions-Telefon: 03 838 / 2 014 831,
Fax: 2 014 832

E-Mail:
lokalredaktion.ruegen@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion:
Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr,
Sonntag: 10 bis 16 Uhr.

Leiter der Lokalredaktion: (komm.)
Jens-Uwe Berndt ☎ 038 38 / 2 014 831

Redakteure: Udo Burwitz (-836), Chris-Marco Herold (-833), Stefanie Büssing (-835),
Maik Trettin (-834),
Gerit Herold ☎ 03 83 03 / 37 11 70

Verlagshaus Bergen
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG,
Markt 25,
18528 Bergen

Verlagsleiter der Rügener Zeitung:
Thomas Wuitschik ☎ 038 38 / 2 014 810

Öffnungszeiten des Service-Center
Montag, Mittwoch und Donnerstag:
9 bis 12.30 und 13 bis 17 Uhr;
Dienstag: 9 bis 12.30 und 13 bis 18 Uhr
und Freitag: 9 bis 12.30 und 13 bis 16 Uhr

E-Mail:
verlagshaus.ruegen@ostsee-zeitung.de

Leserservice: 01 802 - 381 365
Anzeigenannahme: 01 802 - 381 366*
TicketService: 01 802 - 381 367*
Fax: 01 802 - 381 368*

*nur 6 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr,
Sonntag: 7 bis 13 Uhr.



Der Obstsalat ist echt lecker, findet Alina (9) und schlemmt die gesunde Kost beim Kinderfest in der CJD-Klinik in Garz.

Foto: Dieter Lindemann

Echt lecker: Obst im Becher statt Fastfood auf dem Teller

Mit einem sportlichen Kinderfest wurde die erste Gesundheitswoche auf Rügen am Sonnabend in Garz beendet. Die Organisatoren kündigen eine Neuauflage für 2014 an.

Von Dieter Lindemann

Garz – Für die erste Gesundheitswoche auf Rügen haben die Organisatoren extra heimische und südländische Gärten geplündert. Obst statt Fastfood lautete die Devise beim Kinderfest, das zum Abschluss der Woche am Sonnabend auf dem Gelände der Klinik des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschland (CJD) in Garz veranstaltet wurde. „Vorträge über gesunde Ernährung allein helfen im Kampf gegen Übergewicht nicht. Beim Becher Obstsalat stellen die Kinder viel schneller fest, dass gesunde Kost auch lecker ist“, sagt Thorulf Becker vom Kinder- und Jugendverein „Die Nordlichter“, einer der Mitorganisatoren der Gesundheitswoche auf der Insel.

Obst statt Fastfood, Sport statt Computerspiele – das war für Kinder und Jugendliche auf Rügen ein-

ne Woche lang Programm. Dafür hatte Schulen, Vereine und Verbände unter Federführung des Vereins Gesundheitsinsel Rügen zahlreiche Mitmach-Angebote für den Nachwuchs aus der Taufe gehoben. Beim gesunden Frühstück, bei Fußball und Basketball oder der Tour de Chance am vergangenen Donnerstag im Arndt-Stadion in Bergen (OZ berichtete), sollte beim Nachwuchs die Freude am Abspecken geweckt werden. Denn viele Schulkinder auch auf Rügen sind zu dick. In Klasse 8 zum Beispiel jeder vierte Schüler. Auch das Kinderfest in Garz bot vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu sein. Ob auf dem Hüpfkissen, beim Balancieren, Zielwerfen mit Bällen oder Nordic-Walking – die kleinen und großen Festbesucher konnten sich ihre Fitness-Kosten aussuchen. Und gesunde Kost ausprobieren.

„Wir haben 14 verschiedene Obstsorten aus einheimischen und südländischen Gärten im Angebot“, sagt CJD-Mitarbeiterin Maria Mey, die am Sonnabend den Obststand beim Kinderfest betreute. Aus dem Angebot können die Besucher sich einen Fruchtemix zusammenstellen lassen, der in Bechern serviert wird. „Die Nachfrage ist riesig“, so Mey. Alina (9) probiert kleingeschnittene Melone. „Zum Frühstücksbrot bekomme ich immer einen Apfel mit und mein Bruder Maik eine Banane“, erzählt die junge Insulanerin.

Thorulf Becker schmunzelt zufrieden: „Das sollte Schule machen.“ Becker ist mit der ersten Gesundheitswoche zufrieden. „Viele Ehrenamtliche haben sich für die Vorbereitung und bei der Durchführung toll engagiert“, lobt er. Findet es allerdings bedauerlich, dass einige Veranstaltungen so wenig

Resonanz gefunden haben. Das liegt nach Ansicht des Nordlichter-Aktivisten mit an der kurzen Vorbereitung. Für die Premiere der Gesundheitswoche standen lediglich acht Wochen zur Verfügung. „Mit der Vorbereitung der zweiten Auflage, die es im nächsten Jahr geben wird, werden wir bereits im November beginnen“, blickte Regina Bindernagel von der CJD-Klinik und zugleich Vorsitzende des Gesundheitssportvereins Garz am Sonnabend schon voraus.

Abspecken

14 Obstsorten gab es in Garz beim Kinderfest zum Abschluss der ersten Gesundheitswoche auf Rügen. Sie wurde initiiert, weil viele Kinder und Jugendliche auf der Insel zu dick sind, in Klasse 8 zum Beispiel jeder vierte Schüler.

Uwe Knitter neuer Chefarzt in der Sana-Klinik

Bergen – Das Insel-Krankenhaus in Bergen hat Verstärkung bekommen. Dr. Uwe Knitter ist ab 1. Juni neuer Chefarzt in der Klinik für Innere Medizin. Er wird gemeinsam mit Dr. Bernhard Mox die Abteilung im Kollegialsystem leiten. Der neue Mann ist Facharzt für Innere Medizin und Experte der Gastroenterologie sowie Palliativmedizin.

Der gebürtige Berliner verfügt über einen umfangreichen Erfahrungsschatz sowohl als Chef- als auch als Facharzt. Er ergänzt mit seiner Fachexpertise besonders für Patienten das Leistungsangebot der Inneren Medizin hervorragend, da nun neben der Kardiologie (Chefarzt Dr. Mox) auch die Gastroenterologie als weiterer Schwerpunkt entwickelt werden kann, so die Klinik-Leitung. „Wir freuen uns sehr, mit Dr. Knitter einen erfahrenen Gastroenterologen gewonnen zu haben, um unsere Klinik für Innere Medizin in diesem Bereich deutlich zu stärken und neue Behandlungsmöglichkeiten für unsere Patienten anzubieten“, so Silke Ritschel, Geschäftsführerin des Sana-Krankenhauses.



Dr. Uwe Knitter

„Die modernen Strukturen, die Ausstattung und das vorhandene Leistungsspektrum der Bergener Klinik sind für ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung sehr gut. Ich sehe aber auch umfangreiche Potentiale, den Bereich der Gastroenterologie weiter auszubauen“, erklärt Chefarzt Dr. Knitter den Reiz seiner neuen Aufgabe. Zuvor war er Chefarzt der Inneren Medizin I des Klinikums Pirna.

Müller-Grafiken in der Sparkasse

Bergen – Humorvolle Grafiken können Insulaner und Sparkassen-Kunden ab Mittwoch im Haupthaus des Geldinstituts an der Billrothstraße 4 in Bergen in Augenschein nehmen. Sie stammen vom Künstler Adolf Müller, der zu Wochenmitte eine neue Exposition in der Sparkasse eröffnet. „Kabinettstückchen“ titelt die Ausstellung, die um 10 Uhr eröffnet wird. Interessenten haben dann auch die Möglichkeit, mit Müller ins Gespräch zu kommen, der bereits mehrfach in der Sparkasse ausstellte.

Willkommen auf Rügen: OZ begrüßt die jüngsten Insulaner

Sechs Kinder wurden in der letzten Maiwoche geboren. Vier von ihnen alle an einem Tag.

Bergen – Zum Ende des Wonnemonats erfreuten so einige Wonneproppen die diensthabenden Schwestern und Ärzte auf der Neugeborenenstation. Gleich fünf von ihnen stellen sich der Insel heute hier vor.

Am 25. Mai um 11.10 Uhr wurde **Josephine Lahfeld** geboren. Die 3310 Gramm schwere und 50 Zentimeter große neue Hafensdatterin



Anna-Lena (6) aus Gnies bekam ein kleines Schwesterchen: Elli-Rose Möller.

ist das erste Kind von Anita Lahfeld (29) und Lebensgefährte Stefan Mietho (28).

Alle anderen vier Kinder feiern künftig alle am selben Tag Geburtstag. Denn Maximilian, Elli-Rose, Dana und Theodor kamen alle am 27. Mai, einem sonnigen Montag, zur Welt.

Den Anfang machte **Maximilian Pötzsch**. Er wurde um 0.55 Uhr geboren, wog 4190 Gramm und maß 52 Zentimeter. Er ist das erste gemeinsame Kind der Binzer Madlen Eisenmenger (33) und Matthias Pötzsch (37). Zuhause erwarteten Maximilian seine Halbgeschwister Hannes (8) und Anna-Lena (6).

Für ein Geschwisterchen und damit Verstärkung für die Stadt Putbus Stefanie (32) und Daniel Pran-



Neu-Binzer Maximilian Pötzsch, eines der vier Kinder, die am 27. Mai geboren wurden.

ge (41). Denn nach Sarah (7) bekamen sie am besagten 27. Mai um 8.25 Uhr ihre zweite Tochter **Dana Prange**. Sie brachte 4210 Gramm auf die Waage und war bei der ersten Untersuchung 51 Zentimeter groß.

Und während auf der einen Seite schon begutachtet wurde, kämpfte sich auf der anderen **Theodor Gebler** mit 3505 Gramm und 50 Zentimetern auf die Welt. Um 11.20 Uhr hatte dann aber auch er es geschafft und natürlich Mama Susann Gebler (28) und Papa Gilbert Adolph (37). Die beiden gebürtigen Rügäner reisten eigens für die Geburt ihres zweiten Sohnes in ihre Heimat. Denn Theodor sollte wie seine Eltern und Bruder Oskar (3) ein waschechter Insulaner wer-



Stefanie und Daniel Prange sorgten für Nachwuchs in Putbus mit der Geburt von Tochter Dana.

den. Mit dem gewünschten Geburtsort auf der Urkunde geht es nun aber wieder zurück in die Wahlheimat Grömitz in Ost-Holstein, wo das Paar seit sechs Jahren lebt.

Den geburtenstärksten Tag seit langer Zeit, machte **Elli-Rose Möller** perfekt. Sie wurde am 27. Mai um 21.23 Uhr geboren. Eine Größe von 51 Zentimetern und ein Gewicht von 3610 Gramm notierte die Hebamme bei der ersten Untersuchung und attestierte Christin (33) und Reno Möller (35) eine rundum gesunde Tochter zu haben. Und mit Mädels kann das Paar aus Gnies umgehen. Ein sehr aufgewecktes Exemplar haben haben die beiden bereits Zuhause: Die sechsjährige Anna-Lena. sb



Diese kleine Lady heißt Josephine Lahfeld und kam am 25. Mai in Bergen zur Welt.

Steffi Besch (31) ist die OZ-Babyreporterin. Sie besucht Eltern und Kinder auf der Neugeborenenstation.



Den dreijährigen Oskar amüsiert sein kleiner Bruder Theodor. Besonders wenn er so süß gähnt.